

# GEMEINDE AHRENSFELDE

## Gemeindevertretung Ahrensfelde

### Die Vorsitzende



Gemeinde Ahrensfelde, Lindenberger Straße 1, 16356 Ahrensfelde

Bundesministerium für Digitales und Verkehr  
Herrn Minister  
Dr. Volker Wissing  
Invalidenstr. 44  
10115 Berlin

**BEARBEITER:** Frau Judek  
**FACHDIENST:** I.1 – Innere Verwaltung  
**ZIMMER:** 308  
**TELEFON:** +49 (30) 936900-105/106  
**E-MAIL:** k.judek@gemeinde-ahrensfelde.de

**HAUSANSCHRIFT:** OT Ahrensfelde  
Lindenberger Straße 1  
16356 Ahrensfelde  
**TELEFONZENTRAL:** +49 (30) 936900-0  
**FAX:** +49 (30) 936900-69  
**E-MAIL:** info@gemeinde-ahrensfelde.de  
**INTERNET:** www.gemeinde-ahrensfelde.de

**SPRECHZEITEN:** Dienstag 08-12 Uhr und 14-18:30 Uhr  
Donnerstag 08-12 Uhr und 13-15 Uhr

**BANKVERBINDUNG:** Deutsche Kreditbank AG  
**SWIFT BIC:** BYLADEM1001  
**IBAN:** DE25 1203 0000 0000 5003 97

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
-------------	--------------------	---------------	-------

...

### Ortsumfahrung Ahrensfelde B158n

Sehr geehrter Herr Minister Dr. Wissing,

Ihre Reaktion auf das Positionspapier der Gemeinde Ahrensfelde vom 31.05.2022 spiegelt den Dissens zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg zur Ortsumfahrung Ahrensfelde und zum Fehlen eines abgestimmten länderübergreifenden Verkehrskonzeptes wider.

Die im Planfeststellungsverfahren behandelte Schnellstraße durch Ahrensfelde mit 150 m Troglösung ist das politisch ausgehandelte Zugeständnis an das Land Berlin und entspricht keinesfalls den Vorstellungen der Gemeinde Ahrensfelde. Das für Bundesstraßen gesetzlich vorgeschriebene Planverfahren hat bisher keinerlei Hinweise der Gemeinde und deren Einwohner aufgenommen bzw. berücksichtigt. Die zu Beginn des Verfahrens zugrunde gelegten Rahmenbedingungen entsprechen längst nicht mehr der heutigen Lebenswirklichkeit. Hier sei noch einmal auf die bereits mehrfach angesprochene Untersuchung der Verkehrsströme im weiten Umfeld im Nordosten von Berlin verwiesen.

Obwohl die Gemeinde Ahrensfelde seit mehr als 30 Jahren unter den Verkehrsbelastungen der B158 leidet und eine zügige Lösung wünschenswert wäre, fordern wir die nochmalige Prüfung und Umsetzung eines geänderten Verkehrskonzeptes, welches die Ahrensfelder Entwicklungsziele und die der angrenzenden Berliner Wohngebiete berücksichtigt und nicht zusätzlich beeinträchtigt.

Beiliegend übersenden wir Ihnen einen Übersichtsplan mit der Darstellung eines Tunnelbauwerks auf der Trasse der Variante 2, wie wir uns eine Verkehrslösung vorstellen, und möchten dazu folgende Erläuterungen geben:

Der Verkehr aus Berlin-Hohenschönhausen wird durch Ausbau der Wuhletalstraße bis nach Falkenberg auf die Märkische Allee geleitet. Durch diese Maßnahme wird die Ahrensfelder Chaussee in Berlin-Hohenschönhausen ebenfalls entlastet, das Problem des Verkehrsknotens 1 am Ortseingang Ahrensfelde gelöst und der Verkehrsrückstau am Bahnübergang entschärft. Die gebündelten Verkehrsströme aus Berlin-Marzahn und Hohenschönhausen werden dann im Bereich der Märkischen Allee vor der S-Bahnbrücke Ahrensfelde in einen 1,5 km bis 2 km langen Tunnel bis an die bisherige Trasse der B158 geführt. Ab dem Tunnelbauwerk Märkische Allee wird im weiteren, ebenerdigen Verlauf in Richtung Ahrensfelde die vorhandene 4-spurige Straße als

2-spurige Erschließungsstraße mit begleitenden Fahrradstraßen genutzt und die Fahrradstraße auf der Tunneldecke mit Anbindung an die örtlichen Radwegenetze weitergeführt.  
Die vorhandenen örtlichen Verkehrsnetze in Ahrensfelde können komplett erhalten bleiben und somit die mit der aktuellen Planung prognostizierten neue Schleichverkehre durch Wohngebiete unterbunden werden. Die Mehrower und Eichner Bürger fahren wie bisher über die „alte B158“ zur Autobahn.

Die Gemeinde Ahrensfelde fordert, dass das aktuelle Planfeststellungsverfahren eine Tunnellösung wie vorgeschlagen berücksichtigt.

Es wird die Bildung eines gemeinsamen, länderübergreifenden Planungsbeirates unter Beteiligung des Bundes als Auftraggeber und Finanzierender gefordert, der sich mit den Rahmenbedingungen und Möglichkeiten vor bzw. im Zuge der weiteren Planung auseinandersetzt.

Wir möchten Sie nochmals dringend um Ihre Unterstützung und um einen gemeinsamen Gesprächstermin bitten.

Ein inhaltlich gleichlautendes Schreiben erhalten Herr Minister Beermann und Frau Senatorin Jarasch.

Freundliche Grüße  
im Namen der Gemeindevertretung  
und der Fraktionen der Gemeinde Ahrensfelde

Beate Hübner

Anlage